

**Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Berufsschule im Freistaat Sachsen (Schulordnung Berufsschule vom 14. März 2023 (SächsGVBl. S.92))**

---

**§ 30 Mittlerer Schulabschluss**

(1) Der mittlere Schulabschluss wird Schülerinnen und Schülern, die noch keinen Realschulabschluss haben, mit dem erfolgreichen Berufsschulabschluss zuerkannt. **Voraussetzung hierfür sind:**

1. ein **qualifizierender Hauptschulabschluss** oder
2. ein **Hauptschulabschluss** oder ein diesem gemäß § 28 Absatz 2 und § 29 Absatz 3 gleichwertiger Abschluss nebst einer auf dem **Abschlusszeugnis der Berufsschule** ausgewiesenen **Durchschnittsnote von mindestens 3,0** und
3. ein **Ergebnis von mindestens befriedigend in der Abschlussprüfung oder der Gesellenprüfung** in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit mindestens zweijähriger Ausbildungsdauer oder in einem Beruf gemäß § 66 Absatz 1 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes oder § 42 Absatz 1 Satz 1 der Handwerksordnung mit mindestens dreijähriger Ausbildungsdauer.

Die Durchschnittsnote gemäß Satz 1 Nummer 2 wird als arithmetisches Mittel aus allen Zeugnisnoten gebildet. Sie ist mit einer Stelle nach dem Komma ohne Rundung anzugeben.

(2) Über den mittleren Schulabschluss wird ein gesondertes Zeugnis nach einem von der obersten Schulaufsichtsbehörde vorgegebenen Muster ausgestellt.

---

## **Antrag** auf Zuerkennung des mittleren Schulabschlusses

beim BSZ für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“, Leutewitzer Ring 141, 01169 Dresden

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Berufsschulausbildung von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

im Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Dem Antrag sind in beglaubigter Kopie (kann an unserem BSZ angefertigt werden) beigefügt:

Abschlusszeugnis der Berufsschule

IHK Prüfungszeugnis mit Gesamtergebnis

---

Datum, Unterschrift Antragsteller/in